

Artensteckbrief



<p>Wissenschaftlicher Name Pericallia matronula (Linnaeus, 1758)</p> <p>Deutscher Name Augsburger Bär</p> <p>Organismengruppe Spinnerartige Falter</p>
<p>Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht</p>
<p>Verantwortlichkeit Deutschlands Allgemeine Verantwortlichkeit</p>
<p>Aktuelle Bestandssituation extrem selten</p>
<p>Langfristiger Bestandstrend sehr starker Rückgang</p>
<p>Kurzfristiger Bestandstrend Abnahme im Ausmaß unbekannt</p>
<p>Vorherige Rote-Liste-Kategorie Vom Aussterben bedroht</p>
<p>Kategorieänderung gegenüber der vorherigen Roten Liste Kategorie unverändert</p>
<p>Kommentar zur Gefährdung</p> <p>Der Augsburger Bär gilt in acht Bundesländern als ausgestorben, wobei einzelne Altnachweise unsicher sind. Ebert (1997) diskutiert die Funde in Baden-Württemberg recht ausführlich, wobei er vier Nachweise zwischen 1970 und 1980 und einen einzigen späteren von 1991 nennen kann; da sie noch Hoffnung auf einen Wiederfund haben, stufen Ebert et al. (2005) den Falter auf dieser Basis in diesem Bundesland als „vom Aussterben bedroht (1R)“ ein. In Bayern wurde die Art von Wolf & Hacker (2003) für das „Schichtstufenland“ und das „Voralpine Hügel- und Moorland und Alpen“ als „vom Aussterben bedroht“ eingestuft, im „Ostbayerischen Grundgebirge“ in Kategorie „R“. Dies wären die letzten verbliebenen Vorkommen Deutschlands.</p>
<p>Einbürgerungsstatus Indigene oder Archäobiota</p>
<p>Quelle</p> <p>Rennwald, E.; Sobczyk, T. & Hofmann, A. (2011): Rote Liste und Gesamtartenliste der Spinnerartigen Falter (Lepidoptera: Bombyces, Sphinges s.l.) Deutschlands. – In: Binot-Hafke, M.; Balzer, S.; Becker, N.; Gruttke, H.; Haupt, H.; Hofbauer, N.; Ludwig, G.; Matzke-Hajek, G. &</p>

Strauch, M. (Red.): Rote Liste gefährdeter Tiere, Pflanzen und Pilze Deutschlands, Band 3: Wirbellose Tiere (Teil 1). – Münster (Landwirtschaftsverlag). – Naturschutz und Biologische Vielfalt 70 (3): 243-283.